



STADT RADEBEUL

- DER OBERBÜRGERMEISTER -

X	Beschlussvorlage
	Mitteilung über Eilentscheidung
	Informationsvorlage

Vorlagenr.: SR 21/13 – 09/14

Gremium: Stadtrat

federführendes Amt: Kultur und Tourismus

Stand des Verfahrens:

Gremium:	Stadtrat		Sitzungstermin:	29.05.2013	
Beratungsstatus:	X	zur Beschlussfassung	Öffentlichkeit:	X	öffentlich
		zur Vorberatung			nichtöffentlich

Beschlussfassung:

abgestimmt am:	29.05.2013	ausgefertigt am:	30.05.2013		
stimmberechtigte Mitglieder:			35		
davon anwesend:	28	Nichtteilnahme:	0		
dafür:	26	dagegen:	1	Enthaltungen:	1

Siegel, Unterschrift

Gegenstand der Vorlage:

Grundsatzentscheidung zum zukünftigen Standort der Radebeuler Tourist-Information sowie zur Struktur der touristischen Gästebetreuung

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat am 29.05.2013 beschließt Folgendes:

- Die **Tourist-Information mit Vollservice**, d.h. sog. Front-Office-Bereich und Back-Office-Bereich, wird nach Auslaufen des Mietvertrages 31. Januar 2015 vom derzeitigen Standort Meißner Straße 152 in den touristischen Schwerpunktbereich **Radebeul-Ost** verlegt.

Seitens der Verwaltung sind dafür Standortvarianten zu untersuchen, wobei die Nachnutzung des im Eigentum der städtischen Besitzgesellschaft der Stadt Radebeul mbH stehenden Areals Hauptstraße 12 (derzeit noch durch Commerzbank genutzt) präferiert wird.

bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:							
Gremium	Datum	ö./nö.	Beratungsempfehlung			Änderung Beschlussvorschlag	
			einstimmig	mehrheitlich	abgelehnt	ja	nein
BKSA	26.03.2013	nö.	X			X	
VFA	24.04.2013	nö.	X				X
SR	29.05.2013	ö.		x			x

2. Für die beiden anderen Stadtbereiche mit hoher touristischer Relevanz

- **Altkötzschenbroda / Kötzschenbroda** sowie
- **Weinstraße**

sollen ergänzende **touristische Informationspunkte mit Teilservice**, d.h. nur sog. Front-Office-Bereich, in Betreuung durch Dritte eingerichtet werden.

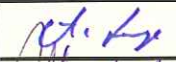

Seitens der Verwaltung sind dafür Standortvarianten zu untersuchen, wobei für den Bereich Weinstraße die Hoflößnitz in Wahrnehmung ihrer Aufgabe als Zentrum der sächsischen Weinstraße präferiert wird.

Zudem sind seitens der Verwaltung die Mindestserviceanforderungen, ein Mustervertragsentwurf sowie ein Finanzierungskonzept zu erarbeiten und den zuständigen Gremien vorzulegen.

rechtliche Grundlagen:

- § 4 Abs. 3 i.V.m. § 10 Abs. 2 Ziff. 8 Hauptsatzung

Angabe der finanziellen Auswirkungen:

finanzielle Auswirkungen:		ja	X	nein
Bestätigung:	Mitzeichnung federführendes Amt:		Datum:	14.05.13
	Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister:		Datum:	14.05.13


Wendsche

Begründung:

(A) derzeitige Situation

Die Tourist-Information (kurz: TI) Radebeul befindet sich seit Februar 2005 am Standort Meißner Straße 152. Der Umzug machte sich damals erforderlich, da die kleinen Büroräume im Technischen Rathaus, Pestalozzistraße 8, nicht mehr den Anforderungen an eine moderne und repräsentative Tourist-Information entsprachen.

In den zurückliegenden Jahren hat sich die TI in ihrem Niveau weiter entwickelt und sich den wachsenden Markterfordernissen angepasst. Es wurden an dem jetzigen Standort Erfahrungen gesammelt, Gästebefragungen durchgeführt und Erkenntnisse gewonnen, was einen guten Standort für diese wichtige erste Anlaufstelle für Gäste der Stadt ausmacht. Weitere Erkenntnisse wurden auch aus der Studie „Wirtschaftsfaktor Tourismus“ sowie unserer SWOT-Analyse aus dem Jahr 2012 gewonnen.

Zusammengefasst sind folgende Vor- und Nachteile zu konstatieren:

Vorteile:

1. Großzügiger, moderner Servicebereich mit guten Beratungsmöglichkeiten
2. Gute Präsentationsmöglichkeiten des Informationsmaterials

Dateiname: SR21Mai_Touri Standort



4

3. Barrierefreier Zugang und öffentliche Toilette
4. Gute Anbindung an den ÖPNV
5. Gewisse Synergieeffekte (die laut der Stadtratsbeschlüsse SR 70/03–99/04 und SR 79/02-99/04 angestrebt werden sollten) mit Besuchern der Theaterkasse – aber die sind „Radebeuler“ und gerade keine Touristen

Nachteile:

1. Die TI befindet sich an dem jetzigen Standort in einem fußläufig kaum frequentierten Stadtteil von Radebeul, der zudem nahezu keinerlei touristische Relevanz besitzt. Der spontane touristische Gast fehlt dadurch nahezu völlig.
Die Touristen können die TI nur gezielt mit dem PKW oder dem ÖPNV erreichen, um touristische Informationen einzuholen. Dies mindert die touristische Ausstrahlungskraft der TI nachhaltig.
2. Die TI ist an diesem Standort trotz umfangreicher Ausschilderungen sehr schlecht erkennbar, da die Sicht durch die doppelte Baumreihe sehr eingeschränkt ist. Außerdem werden durch die getönten Fensterscheiben die Verkaufsräume nicht als solche wahrgenommen.
3. Autofahrer, die die TI entdeckt haben, können selten spontan anhalten, da das Verkehrsaufkommen auf der Meißner Straße viel zu groß ist. Sie fahren vorbei. Ebenfalls sind die Kurzzeitparkplätze vor dem Servicebüro meist durch Mitarbeiter der ansässigen Unternehmen belegt.
4. Für die Gäste ist keine Infrastruktur vorhanden, um nach einem Beratungsgespräch noch etwas zu verweilen, etwas zu essen und die weitere Tagesplanung zu besprechen. Sie stehen an der stark befahrenen Meißner Straße und wollen einfach „nur weg“.
5. Die unterschiedlichen Öffnungszeiten der TI und der Theaterkasse, die auf Grund der verschiedenen Besuchergruppen und Saisonzeiten nie vereinheitlicht werden können, stoßen bei Gästen immer wieder auf Unverständnis und führen zu unnötigen Diskussionen. Die TI hat im Sommer Hochsaison, die Theaterkasse arbeitet in Radebeul während der Spielzeit auf der Felsenbühne mit verkürzten Öffnungszeiten. Die TI hat verkürzte Öffnungszeiten auf Grund eines geringeren Gästeaufkommens im Winter, die Theaterkasse hat dann Hochsaison.
6. Die Lagermöglichkeiten in der TI sind sehr begrenzt, so dass Kapazitäten in anderen Gebäuden genutzt werden müssen. Dies ist mit weiten Transportwegen und hohem Organisationsaufwand bei der Anlieferung und Abholung des Materials verbunden.

Fazit:

Der Standort Meißner Straße stellte zwar zum Zeitpunkt des Umzuges eine erhebliche Verbesserung des touristischen Service dar, nach heutigen Gesichtspunkten stößt er jedoch in vielen Aspekten immer mehr an seine Grenzen. Die aufgeführten Vorteile sind weitgehend gebäudebezogen und können damit auf andere Objekte übertragen werden. Die aufgeführten Nachteile sind am derzeitigen Standort jedoch unvermeidbar.

Daher sollte der derzeitige Standort nach Auslaufen des Mietvertrages aufgegeben werden. Gerade auch im Interesse der weiteren Stärkung des Tourismus als Wirtschaftsfaktor ist eine Standortveränderung unabdingbar.

Dateiname: SR21Mai_Touri Standort



(B) Zukünftiger Standort der TI mit Vollservice

Eine TI mit touristischem Vollservice, d.h. sowohl Betreuung des Back-Office-Bereiches als auch des Front-Office-Bereiches, sollte weiterhin unmittelbar durch die Stadt angeboten werden.

Es gibt in Radebeul drei touristische Schwerpunktbereiche, die sich jedoch durch unterschiedliche Zielgruppen als auch Schwerpunktjahres- und -tageszeiten auszeichnen:

- Radebeul-Ost
- Altkötzschenbroda / Kötzschenbroda und
- Weinstraße

Für den zukünftigen Standort der Radebeuler TI mit Vollservice sollte ein Standort in Radebeul-Ost, vorzugsweise im Bereich Hauptstraße/Bahnhof Radebeul-Ost, präferiert werden. Dies wird wie folgt begründet:

- In diesem Gebiet befinden sich eine Vielzahl touristischer Schwerpunkteinrichtungen der Stadt, wie
 - o SSB-Museum/Schmalspurbahn: ca. 200.000 Gäste
 - o Karl-May-Museum: ca. 60.000 Gäste
 - o DDR-Museum Zeitreise: ca. 60.000 Gäste
- Für eine TI mit Vollservice, insbesondere für den sog. Back-Office-Bereich, ist die örtliche Nähe zu den anderen Bereichen der Stadtverwaltung von großem Vorteil.
- Im Zuge der Neubebauung dieses Gebietes entwickelt sich der Zentrumsbereich Radebeul-Ost zudem zunehmend zu einem Ort, der Gäste nach Inanspruchnahme der TI-Dienstleistungen zum Verweilen und Flanieren einlädt. Eine überdurchschnittlich gute Anbindung an den ÖPNV (Straßenbahn und S-Bahn) ist vorhanden. Ebenso gibt es zahlreiche Parkplätze. Damit sind beste Voraussetzungen für einen guten Beginn des Urlaubes in unserer Stadt gegeben.
- Die touristischen Leistungsträger sorgen zudem ergänzend immer mehr dafür, dass in Radebeul-Ost auch zahlreiche Gäste vom Elberadweg ankommen, die sich an dem jetzigen Standort in Radebeul-Mitte nicht einfinden.

Als Präferenzstandort sollte der Standort Hauptstraße 12 (bis vor kurzem Commerzbank) vertieft untersucht werden. Der Mietvertrag mit der Commerzbank läuft aus und das Gebäude befindet sich im Eigentum der städtischen Besitzgesellschaft der Stadt Radebeul mbH. Zudem erscheint die Lage im Raum optimal.

(C) Zukünftige Standorte der Touristischen Informationspunkte mit Teilservice

Auf Grund der unter Punkt B bereits aufgeführten heterogenen touristischen Schwerpunkte der Stadt sowie der großen Längsausdehnung der Stadt erscheint es jedoch für eine Verbesserung des touristischen Service ergänzend geboten, in den beiden anderen touristischen

Dateiname: SR21Mai_Touri Standort



Schwerpunktbereichen – Altkötzschenbroda/Kötzschenbroda und Weinstraße – auch touristische Informationsangebote anzusiedeln.

Allerdings ist dafür ein Vorhalten des sog. Front-Office-Bereiches ausreichend, da der eher strategisch angelegte Back-Office-Bereich nur einmal vorgehalten werden muss. Mit dem Vorhalten eines auf das jeweilige Gebiet zugeschnittenen Touristischen Informationspunktes könnte den Gästen ein Informationsservice angeboten, der zum einen zielgenau auf die speziellen Informationsbedürfnisse sowie zum anderen hinsichtlich der Öffnungszeiten auf die gebietsspezifische Nutzungsfrequenzen (Jahres- und Tageszeit) zugeschnitten ist.

Die Touristischen Informationsstellen müssen jedoch nicht durch die Stadt selbst betrieben werden und sollten daher durch Dritte auf vertraglicher Grundlage angeboten werden. Allerdings sollte in den Verträgen Regelungen zu den Mindestserviceanforderungen, dem Erscheinungsprofil sowie zur Art und Weise der Betreuung/Begleitung durch die zentrale TI festgeschrieben werden.

Für den Bereich der Weinstraße sollte diese Aufgabe die Hoflößnitz in Wahrnehmung ihrer zentralen Funktion als Zentrum der sächsischen Weinstraße wahrnehmen.

Für den Bereich Altkötzschenbroda/Kötzschenbroda sollten geeignete Anbieter im Wege eines Angebotsverfahrens gefunden werden.

Dateiname: SR21Mai_Touri Standort



42